

IIZ-News Schwyz

Ausgabe 2010/1

www.sz.ch/iiz / Dokumente / IIZ News 2010/1

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser



René Mächler
IIZ-Koordinator

Sie lesen die erste Ausgabe der IIZ-News Kanton Schwyz. Ich freue mich, auf diesem Weg mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Die IIZ-News sollen ein Bindeglied zwischen Ihnen als IIZ-Nutzer und mir als IIZ-Koordinator sein. Ich möchte Sie mit diesem Medium regelmässig über Termine und aktuelle Neuigkeiten informieren.

Seit meinem Stellenantritt im Oktober 2009 durfte ich schon einiges in die Wege leiten. Die IIZ-Koordination Kanton Schwyz ist in der heutigen Form neu. Es galt deshalb Stelle und Angebot aufzubauen, mit Ihnen als IIZ-Nutzer in Kontakt zu treten und Angebot sowie Prozedere zu erläutern und die Fälle nach dem inzwischen entstandenen schweizerischen IIZ-Standard zu bearbeiten.

Die ersten 10 Monate sind wie im Flug vergangen. Die IIZ-Koordinationsstelle ist betriebsbereit. Ich freue mich, auf ihre Kontaktnahme. In einfachen Fällen geschieht dies mittels Nutzung von CaseNet, unserem schweizweit erprobten IT-Tool und in komplexen IIZ-Fällen durch meine aktive Koordinationstätigkeit.

Ich wünsche Ihnen eine gute zweite Jahreshälfte und freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

IMPRESSUM

Redaktion: René Mächler, IIZ-Koordination Kanton Schwyz, Lückenstrasse 8, 6430 Schwyz, Telefon: 041 819 16 16, Telefax: 041 819 16 29, E-Mail: iiz@sz.ch **Verteiler:** IIZ-Partnerinstitutionen **Auflage:** Zirka 200 Adressen per E-Mail: Amt für Arbeit, Amt für Gesundheit und Soziales, Fürsorgesekretariate der Gemeinden, IV-Stelle Schwyz, Amt für Berufs- und Studienberatung, Sozialtätige Inner- und Ausserschwyz, Pro Infirmis UR/SZ/ZG, IIZ Arbeits- und Steuerungsgruppe

IIZ-News ist auf der IIZ Homepage Kanton Schwyz zu finden: www.sz.ch/iiz/Dokumente/IIZ-News-2010-1

Inhalt

Termine	3
Aktuelles	4
Telefonische Auskünfte, Fallanmeldung CaseNet Revision des Gesetzes über die Arbeitslosenversicherung Neue IIZ-Vereinbarung Kanton Schwyz 2011 Abschluss IIZ-MAMAG-Projekt 2010	
Weiterführende Literatur zum Thema Integration	5
Kontakt / Adresse	6

Termine

2010**18.08.2010**

Sitzung IIZ-Steuerungsgruppe Kt. SZ
Entscheid betreffend IIZ Vereinbarung 2011

9.09.2010

IV-Stelle und Junge Wirtschaftskammer Innerschwyz an der Gewerbeausstellung Innerschwyz, Altes Zeughaus Seewen, Halle 2A / Stand 41 geben Auskunft über Projekt Netzwerk Arbeit, Hilfe bei gesundheitlichen Problemen am Arbeitsplatz
newsletter@aksz.ch

29.09.2010

Information Behördenmitglieder zu IIZ anlässlich Fürsorge- und Vormundschaftspräsidentenkonferenz Departement des Innern

Oktober –Dezember

Kontaktnahme mit IIZ-Partnerinstitutionen (IIZ-Vereinbarung 2011)

1. + 2.12.2010

IIZ-Tagung Thun, seco
Thema: IIZ ab 2011

2011**2. Quartal**

IIZ-Veranstaltung für Mitarbeitende der IIZ-Partnerinstitutionen im Kanton Schwyz

Aktuelles

Telefonische Auskünfte, Fallanmeldung

Um den IIZ-Partnern den Zugang zu den IIZ-Leistungen und die Nutzung von CaseNet zu erleichtern, bietet die IIZ-Koordination im 2010 telefonische Unterstützung an bei:

- allgemeinen Anfragen zu IIZ
- Klärung, ob es sich um einen IIZ-Fall (einfach oder komplex) handelt
- **telefonischer Fall- und Registrierungsanmeldung für CaseNet**

Für eine speditive telefonische Anmeldung bitten wir, die benötigten Stammdaten (siehe Formular Fallanmeldung, Registrierungsanmeldung IIZ Homepage: www.sz.ch/iiz) vorgängig zu ermitteln und bereit zu halten.

CaseNet

Seit April dieses Jahres steht eine Pilotversion von CaseNet für IIZ im Kanton Schwyz zur Verfügung. Nähere Informationen zur Handhabung sind ebenfalls auf der IIZ Homepage abrufbar: www.sz.ch/iiz

Die Nutzung von CaseNet ist für alle Fachleute der IIZ-Partnerorganisationen nach einer einmaligen Registrierung bei der IIZ-Koordination möglich.

Revision des Gesetzes über die Arbeitslosenversicherung (AVIG)

Am 26. September wird in einer Volksabstimmung über die Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes abgestimmt. Der Bundesrat ist überzeugt, dass die Vorlage notwendig, ausgewogen und zweckmässig ist. Die Pro-Argumente sind über zahlreichen Factsheets auf folgendem Link einsehbar.

<http://www.seco.admin.ch/themen/00385/01880/02734/index.html?lang=de>

Neuen IIZ-Vereinbarung Kanton Schwyz 2011

In der zweiten Hälfte 2010 werden Entscheide betreffend einer neuen IIZ-Vereinbarung im Kanton Schwyz fallen. Die IIZ-Koordinationsstelle wird diesbezüglich im Auftrag der IIZ-Steuerungsgruppe den Kontakt zu bisherigen und neuen Vertragspartnern aufnehmen.

Abschluss IIZ-MAMAG-Projekt 2010

Im Februar 2006 wurde unter der Federführung des Staatssekretariats für Wirtschaft das Projekt IIZ-MAMAC (**M**edizinisch **A**rbeits**M**arktliches **A**ssessment mit **C**ase Management) gestartet. Die IIZ-MAMAC-Projektleitenden der 16 MAMAC-Kantone (AG, BS, BL, BE, FR, GE, GR, JU, LU, NE, SO, SG, VD, VS, ZG und ZH) haben im Rahmen der Projekttagung vom 7./8. April 2010 in Gerzensee BE ihre Erfahrungen der Projektphase ausgewertet. Zusammen mit weiteren Auswertungen findet zurzeit eine Evaluation des Projekts statt. Sie wird im September 2010 veröffentlicht.

Weiterführende Literatur zum Thema Integration

Soziale Sicherheit CHSS 3/2010¹ Schwerpunktthema Armutsstrategien

Die aktuelle Ausgabe von Soziale Sicherheit steht unter dem Schwerpunktthema Armutsstrategien. In mehreren interessanten Artikeln wird das in diesem Jahr zum europäischen Jahr erhobene Thema Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung beleuchtet.

Der Artikel „Armut bekämpfen – Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt“ von J. Guldemann und R. Zurfluh, Bundesamt für Sozialversicherungen, verweist auf den vom Bundesrat Ende März 2010 verabschiedeten Bericht „Gesamtschweizerische Strategie zur Armutsbekämpfung“². Darin werden die Armutsrisiken entlang des Lebenslaufes analysiert und ergänzend dazu Probleme der Ausgestaltung von Bedarfsleistungen dargelegt. IIZ soll nach Meinung des Bundesrates als eine der wesentlichen Instrumente verstärkt werden.

Ruedi Meier, Sozialvorsteher Luzern, beleuchtet in seinem Artikel „Integration und Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor“ als Vertreter der Städteinitiative Schweiz das Thema Armutsbekämpfung. Er weist unter anderem darauf hin, dass es „notwendig ist, ... dass Armutsbekämpfung nicht ausschliesslich über Arbeitsintegration erfolgen kann, sondern dass es auch Vorgehensweisen und Vorstellungen für die soziale Integration braucht, um Personen mit Leistungseinschränkungen integrieren zu können. Das bisherige System der sozialen Sicherheit leidet unter Koordinations- und Zusammenarbeitsdefiziten und verfügt über keine zentrale Steuerung.“ Meier fordert ein Bundesrahmengesetz, das eine „nationale Strategie zur nachhaltigen Bekämpfung von Armut sowie eine verbesserte Zusammenarbeit bis zur Fusion der Aktivitäten von ALV/RAV, Sozialhilfe und IV in Betracht zu ziehen sei“.

Walter Schmid, Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), liefert eine Definition von Armut, die auf unsere Westeuropäischen Länder anwendbar ist. Er spricht von einer relativen Armut. „Wenn wir in der Schweiz von Armut reden, sprechen wir von einer relativen Armut, einer Armut, bei der es nicht um das nackte Überleben geht, sondern um den Vergleich mit dem Lebensstandard der durchschnittlichen Bevölkerung“

¹ Soziale Sicherheit CHSS 3/2010, Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 2010

² Gesamtschweizerische Strategie zur Armutsbekämpfung, Bericht des Bundesrates in Erfüllung der Motion (06.3001) der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit NR (SGK-N) vom 13. Januar 2006, 31. März 2010

Arbeitslosenversicherung und Sozialhilfe: Zusammenarbeit bei der Arbeitsvermittlung

Die im Auftrag der Direktion für Arbeit des SECO erstellte Studie von H. Lindenmeyer und K. Walker untersucht den Aufgabenbereich „Arbeitsintegration“ als gemeinsame Aufgabe der Institutionen der Arbeitsmarktbehörden und der Sozialhilfe. Basierend auf den Experteninterviews und der Auswertung der untersuchten Materialien leitet die Studie elf Empfehlungen zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen RAV und Sozialhilfe ab. Sieben Empfehlungen betreffen die operative Zusammenarbeit und vier entsprechen strategischer Natur:

- Leistungsaustausch RAV / Sozialdienste
- Job-Coach
- Koordination der Arbeitsmarktlichen Massnahmen (Kurse, Beschäftigungsprogramme, etc.)
- Einheitliche, zielgruppenspezifische Strategien
- Mehr Flexibilität und Durchlässigkeit des zweiten Arbeitsmarktes
- Harmonisierung der Zuständigkeitsgebiete (RAV – Sozialhilfe)
- Kantonale Regelungen der Schnittstelle ALV- Sozialhilfe
- Wirkungsindikatoren
- Bildungsguthaben
- Projekt „One Window“
- Bundesgesetz Arbeitsmarktintegration

<http://www.news.admin.ch/NSBSubscriber/message/attachments/20056.pdf>

Buch: Die grosse Reform,

Die Schaffung einer Allgemeinen Erwerbsversicherung AEV; R. Gurny, B. Ringger; Denknetz Schweiz, edition 8; 2009; ISBN 978-3-85990-140-7

Die Allgemeine Erwerbsversicherung AEV will ein umfassendes, solidarisches und gerechtes Sicherungsnetz für all jene anbieten, die vorübergehend oder dauerhaft von der Erwerbsarbeit ausgeschlossen sind. Sie soll die materielle Existenz und die Partizipation am sozialen Leben unabhängig davon sichern, ob die Erwerbslosigkeit auf Mutterschaft, Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit zurückgeht. Bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit richtet die AEV Renten aus, führt Familienergänzungsleistungen ein und versichert auch selbständig Erwerbende gegen Verdienstaustausfall.

Kontakt / Adresse

IIZ-Koordination Schwyz

IIZ-Koordination Kanton Schwyz

René Mächler

Lückenstr. 8

Postfach 1181

6431 Schwyz

T 041 819 16 16

F 041 819 16 29

Mail iiz@sz.ch

Erreichbar montags bis donnerstags zu Bürozeiten.

IIZ-Homepage Kt.. SZ

www.sz.ch/iiz

Allgemeine Informationen zu IIZ

Fallanmeldungen (einfache und komplexe) IIZ-Fälle

Registrierungsanmeldungen CaseNet